



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Meindlstraße 14, 81373 München

**An  
alle Mitglieder  
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

**Vorsitzender:**  
**Markus S. Lutz**  
Kraelerstr. 4  
81373 München  
ba@markus-lutz.com

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: 233 33881  
Telefax: 233 33885  
E-Mail: [bag-sued.dir@muenchen.de](mailto:bag-sued.dir@muenchen.de)

München, 19.01.2018

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 vom 08.01.2018**

**Leitung:** Herr Lutz  
**Ort:** im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16  
**Beginn:** 18:40 Uhr  
**Ende:** 22:10 Uhr

1. **Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**  
Es sind 18 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die vorläufige Tagesordnung wird **einstimmig angenommen**.  
Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig angenommen**.

2. **Bürgersprechstunde (von 18:30 - 19:00 Uhr / 2 Min. Redezeit / 1 Person pro Thema)**

1. Auflösung des Containerstandortes am Rewe-Markt Aberlestraße Bürger  
Vor einigen Wochen wurde der Containerstandort am REWE-Parkplatz in der Alramstraße ersatzlos aufgelöst. An den Sendlinger Bezirksausschuss sind diesbezüglich bereits mehrere Bürger herangetreten.  
REMONDIS wird in diesem Zusammenhang um Rückmeldung gebeten, ob der Abbau des Containerstandortes auf eine Kündigung des Grundstückseigentümers zurück geht, und ob es bereits Pläne für einen Ersatzstandort im unmittelbaren Umfeld gibt.  
Sofern die Auflösung des Containerstandortes in Zusammenhang mit den auf dem REWE-Marktgrundstück anstehenden Bauarbeiten steht, wäre evtl. eine zeitlich befristeter Vertrag bis zum tatsächlichen Baubeginn eine gute Möglichkeit.  
Eine andere Alternative wäre aus der Sicht des Sendlinger Bezirksausschusses die Errichtung der Wertstoffcontainer auf dem Parkstreifen in der Alramstraße unmittelbar vor dem REWE-Marktgrundstück. Hierzu müsste dann allerdings der Wegfall einiger Kfz-Stellplätze in Kauf genommen werden.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

2. Scherben auf dem Geh- und Radweg Thalkirchner Str. / Lagerhausstr. Bürger  
 Der Fuß- und Radweg vor der Gaststätte „Zur Gruam“ in der Thalkirchner Straße 114 ist laut Aussage eines Bürgers häufig mit Glasscherben übersät ist.  
 Die Bezirksinspektion Süd wird gebeten, auf den Betreiber zuzugehen und diesen zur Reinhaltung auch des Gaststättenumfeldes anzuhalten, soweit die Verunreinigungen auf die Gäste der Gaststätte zurückzuführen sind. Evtl. wäre es sinnvoll, vor dem Eingang zur Gaststätte einen Abfalleimer bzw. eine Flaschenrückgabekiste aufzustellen, welche durch die Betreiber geleert werden.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
3. Einengung des Gehwegs durch Christbaumverkauf am Resi-Huber-Platz Bürger  
 Das Problem konnte zwischenzeitlich in Rücksprache mit der Bezirksinspektion Süd behoben werden.  
**Kenntnisnahme**
4. Schneeräumdienst in absurder Lautstärke zu nachtschlafender Zeit Bürger  
 Das Baureferat – Straßenreinigung wird nochmals um Rückmeldung gebeten, ob der Räumdienst nicht auch etwas später erfolgen könnte und außerdem, ob die rechtlichen Vorgaben tatsächlich einen Räumdienst auch schon bei sehr geringen Schneemengen vorschreiben. In diesem Zusammenhang wird außerdem angesprochen, dass auch über die Sommermonate hinweg vorkommt, dass durch den Dienst der Straßenreinigung die Nachtruhe beeinträchtigt wird. Das Baureferat – Straßenreinigung wird daher gebeten, in diesem Zuge außerdem dazu eine kurze Rückmeldung zu geben, wie die morgendlichen Einsatzzeiten der Straßenreinigung geregelt sind.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
5. Parksituation Plinganserstraße zwischen Duden- und Sylvensteinstraße Bürger  
 trotz Parkraumbewirtschaftung  
 Zwischenzeitlich wurde durch das KVR in diesem Bereich reines PKW-Parken angeordnet; die Thematik ist damit positiv erledigt.  
**Kenntnisnahme**
6. Zumüllung Harras nach Weihnachtsmarkt Bürger  
 Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, künftig die Einhaltung der vereinbarten Abbaufrist verstärkt zu kontrollieren.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
7. Aufwertung des Neuhofener Platzes als Quartiersplatz Mittersendlings  
 Dem Bürger wird mitgeteilt, dass sich mit der Fertigstellung des Bauvorhabens der Kassenzahnärztlichen Vereinigung bereits eine deutliche Verbesserung hinsichtlich der Gestaltung des Verbindungsweges zwischen Leipartstraße und Flößergasse einstellen wird. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist bereits fest geplant.  
 Weitere Verbesserungen bzw. eine Aufwertung der derzeitigen „Parkplatzfläche“ am Südende der Leipartstraße gestalten sich jedoch sehr schwierig, da es sich bei dieser Fläche um Bahngrund handelt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung steht hierzu bereits seit einigen Jahren in Kontakt mit der DB, jedoch ist leider noch nicht absehbar, wie lange es dauern wird und in welcher Form die DB einer Entwicklung der Fläche zustimmen wird.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

8. Abbruch des Anwesens Wackersberger Straße 38

Ein Anwohner erkundigt sich hinsichtlich des bevorstehenden Abbruchs des Gebäudes nach Altlasten, mit denen das Grundstück belastet sein soll.

Dem Bürger wird empfohlen, sich in dieser Angelegenheit an das Referat für Gesundheit und Umwelt zu wenden, um nähere Informationen zu erhalten.

**Kenntnisnahme**

3. **Referatsvertreter und eingeladene Gäste nehmen Stellung**

1. Geothermiebohrungen am Heizkraftwerk Süd

SWM

U

Die Vertreter der SWM stellen anhand eine Präsentation das Projekt vor, welches bis Mitte 2020 fertiggestellt werden soll. Für die Projektdauer ist es aus Sicherheitsgründen erforderlich, den östlichen Fuß- und Radweg der Schäftlarnstraße zu sperren. Auch der östliche Fahrstreifen der Schäftlarnstraße muss zeitweise gesperrt werden.

Der Sendlinger Bezirksausschuss erhält eine Baustellenführung im Mai 2018.

**Kenntnisnahme**

4. **Soziales und Sozialreferat**

1. Baubeginn Alteneinrichtung mit ASZ und Anwohnergarage in der Meindlstraße 14b

Sozialreferat

U

Das Projekt hängt derzeit aufgrund der fehlenden Rückmeldung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Umsetzung der geforderten Anwohnergarage.

Ein Referatsvertreter soll daher in der Februarsitzung zum aktuellen Sachstand berichten.

Frau Robles-Salgado schlägt in diesem Zusammenhang vor, die im Umfeld der Meindlstraße 14 ansässigen Wohnbaugesellschaften aufzufordern, eine Bedarfsmeldung für die Anwohnergarage abzugeben. Die anwesende Presse wird gebeten, hierüber zu berichten.

Herr Lorenz schlägt vor, die Argumentation für die Realisierung der Anwohnergarage durch eine Gegenüberstellung der vorhandenen Parkplätze zu den ausgegebenen Parklizenzen zu untermauern. Hierzu sollen aktuelle Zahlen angefordert werden.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

2. Mieterbeiratswahl 2018 - Entsendung von stimmberechtigten Mitgliedern

Sozialreferat

A

Herr Fickel wird seitens des Sendlinger Bezirksausschusses wieder als stimmberechtigtes Mitglied in den Mieterbeirat entsandt.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

Die nächsten Mieterbeiratssitzungen finden am 15.01.18, 23.04.18, 16.07.18 und am 26.10.18 statt.

**Kenntnisnahme**

3. (U) Haushaltsplan 2018 - Produkt- und zielorientierte Ansätze

Sozialreferat

U

Zuschussnehmerdatei 2018; Vollzug des Haushaltsplanes 2018 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10112

**Kenntnisnahme**

## 5. Referat für Bildung und Sport

- |   |     |   |
|---|-----|---|
| 1. Sportanlage Gaißacher Straße; Fußballspielverbot am Wochenende und an Feiertagen<br><b>Kenntnisnahme</b>   | RBS | U |
| 2. Flächen für Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen in Sendling jetzt zur Verfügung stellen; BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05721<br><b>Kenntnisnahme</b> | RBS | U |

## 6. Verkehrsangelegenheiten

- |  |                 |   |
|--|-----------------|---|
| 1. Erweiterung der Kurzparkzone in der Steinerstraße<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | KVR             | A |
| 2. Verkehrsbehinderung durch die Baustelle Oberländerstraße / Danklstraße<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss spricht sich gegen die Ausweisung der durch das KVR vorgeschlagenen Anlieferzone aus, um den vorhandenen Parkraum nicht noch weiter einzuschränken und hofft, dass die Baustelle tatsächlich bis Ende März beendet sein wird.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | KVR             | A |
| 3. Abbiegesituation Plinganserstraße / Dudenstraße<br><b>Kenntnisnahme</b>   | KVR             | U |
| 4. Dauer des Bauvorhabens Aberlestr. 14; Wegfall von Parkplätzen<br><b>Kenntnisnahme</b>   | KVR             | U |
| 5. (U) Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO); Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnlichen Einrichtungen Tempo 30 vor Schulen<br>Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10016<br><b>Kenntnisnahme</b>   | KVR             | U |
| 6. (U) Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München; Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017<br>Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964<br><b>Kenntnisnahme</b>  | Planungsreferat | U |
| 7. Zahl der Behindertenparkplätze im Umfeld des Harras<br><b>Kenntnisnahme</b>   | KVR             | U |
| 8. Wiedereröffnung Mc Donald's Am Harras<br><b>Kenntnisnahme</b>   | BA6             | U |
| 9. Verkehrsrechtliche Anordnung Am Isarkanal<br>Folgende Stellungnahme an das KVR wird beschlossen:<br>Die Wohnwägen stehen über die Sommermonate in einer langen Kette zwischen Schinderbrücke und Franz-von-Rinecker-Straße und werden teilweise auch bewohnt.<br>Im Bereich der Isar und des Flauchers herrscht gerade in den Sommermonaten ohnehin ein hoher Parkdruck. Aus der Sicht des Sendlinger Bezirksausschusses sollte der vorhandene Parkraum nicht einigen Dauercampern geopfert werden. | KVR             | U |

Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert daher weiterhin die Einführung einer PKW-positiv-Beschilderung für die Westseite der Straße Am Isarkanal.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

- |  |                 |          |
|--|-----------------|----------|
| 10. Dialog-Display<br><b>Kenntnisnahme</b>   | KVR             | <b>U</b> |
| <br>   |                 |          |
| <b>7. Gaststättenangelegenheiten</b>   |                 |          |
| <br>   |                 |          |
| <b>8. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget</b>  |                 |          |
| <br>   |                 |          |
| 1. Antrag: Einführung Kinder- und Jugendbudget i.H.v. € 2500,- ab 2018<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss steht dem Antrag sehr aufgeschlossen gegenüber und signalisiert Zustimmung zur Bezuschussung eines entsprechenden Budgetantrages des SBZ-Sendling, unter der Voraussetzung, dass die Kinder und Jugendlichen für die Mittelvergabe entsprechende "Beschlussregeln" entwickeln.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | BA6             |          |
| 2. BA-Budget; Abrechnungen und Verwendungsnachweise<br><b>Kenntnisnahme</b>  | Direktorium     | <b>U</b> |
| <br>   |                 |          |
| <b>9. Referat für Stadtplanung und Bauordnung</b>  |                 |          |
| <br>   |                 |          |
| 1. Meldelisten Bauvorhaben<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 2. Bauvorhaben Implerstr. 11<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss verbleibt in dieser Angelegenheit bei seiner Stellungnahme vom 08.03.2017:<br>Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.<br>Den beantragten 13 Baumfällungen wird gegen Ersatzpflanzung zugestimmt. Der Sendlinger Bezirksausschuss bittet nach Beendigung des Bauvorhabens wieder die derzeit vorhandenen wunderschönen und das Ortsbild prägenden Blauglockenbäume zu pflanzen.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Planungsreferat | <b>A</b> |
| 3. Bauvorhaben Flößergasse 4 - 6<br>Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>  | Planungsreferat | <b>A</b> |
| 4. Bauvorhaben Plinganserstraße 7 und 7a<br>Der Sendlinger Bezirksausschuss verbleibt in dieser Angelegenheit bei seiner Stellungnahme vom 07.10.2016:<br>Die beiden Kleinhäuser - bisher EG/Hochparterre und ausgebautes Dach, sollen zusammengebaut und durch Aufstockung um ein weiteres Stockwerk erhöht werden.<br>Diesem Bauvorhaben in der sensiblen voreiszeitlichen Hangkante innerhalb des früheren Sendlinger Dorfkerns widerspricht der Sendlinger Bezirksausschuss.<br>Derzeit kann man von der Plinganserstrasse - beispielsweise von der Terasse des vormaligen Schmiedewirts, Plinganserstrasse 11, - aus noch den Blick hinunter in die Kidlerstrasse, auf deren durchaus sehenswerte rückseitigen Fassaden, auf die Himmelfahrtskirche, kurz : aufs Sendlinger Unterfeld genießen. | Planungsreferat | <b>A</b> |

Dadurch ist die voreiszeitliche Hangkante, das topographische Sendlinger Merkmal, von oben nach unten und umgekehrt sichtbar und erlebbar. Der Lückenschluss und die Aufstockung würden diesen Blick für immer zerstören. Die Kastanien sind nur von Juni bis Oktober belaubt - die anderen 7 Monate hat man den Blick über die Hangkante.

Dies widerspräche massiv den Zielen der mit der HA II des Planungsreferates vereinbarten Rahmenplanung „Zum Schutz der glazialen Hangkante“ und würde ebenso massiv die Identität des schutzbedürftigen Ensembles „Sendlinger Ortskern“ beeinträchtigen.

Die Bezugnahme auf die Gebäudehöhen der benachbarten Bauwerke halten wir nicht für zulässig, weil diese eben oben (Schmiedwirt) oder unten in der Kidlerstrasse stehen, nicht aber wie das Bauvorhaben Plinganserstr. 7 + 7 a mitten in der Hangkante.

Der Sendlinger Bezirksausschuss bittet, hierzu eine Expertise der Unteren Denkmalschutzbehörde und des Landesamtes für Denkmalpflege einzuholen und diese dem Bezirksausschuss auch zu übermitteln.

Falls die LBK beabsichtigt, von diesem Votum des Bezirksausschusses abweichend zu verbescheiden, wird um vorherigen Vortrag im BA gebeten. In jedem Fall bitten wir um Übermittlung des Bescheids samt Gründen.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

### **Denkmalgeschütztes Anwesen Plinganserstraße 11; Sperrung des Zuwegs zum darunterliegenden Anwesen**

Herr Dill berichtet, dass an der Durchwegung des zum Sendlinger Ortskernensemble gehörigen Anwesens Plinganserstraße 11 „ehemaliger Schmiedwirt“ Veränderungen vorgenommen wurden. Bisher war es möglich, über die südlich an das Gebäude angrenzende Treppe zu dem darunterliegenden Anwesen zu gelangen. Dieser Zugang wurde nun durch eine Betonwand versperrt. Die Untere Denkmalschutzbehörde wird um Prüfung und Stellungnahme gebeten, ob für diese Maßnahme eine baurechtliche, sowie eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung vorgelegen hat.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

### **Gaststätte „Barcode“ Plinganserstraße 11; Lebensmittelreste im Wirtsgarten**

Darüber hinaus berichtet Herr Michael Kaiser dass im Wirtsgarten der Gaststätte bereits öfter Ablagerung von Lebensmittelreste festgestellt wurden.

Um einer Entwertung dieses Anwesens, sowie einer möglichen Rattenplage vorzubeugen wird die Bezirksinspektion Süd gebeten, den Wirt auf seine Betreiberpflichten hinsichtlich der ordnungsgemäßen Lagerung von Lebensmitteln hinzuweisen und die Umsetzung verstärkt zu kontrollieren.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

## 5. Bauvorhaben Meindlstraße 5

Planungsreferat **A**

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

Die Lokalbaukommission wird jedoch um Stellungnahme gebeten, ob hinsichtlich der vorgesehenen Veränderung an dem Anwesen

- a) eine denkmalschutzrechtliche Beschreibung
- b) eine denkmalschutzrechtliche Würdigung
- c) eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung vorliegt.

Darüber hinaus wird um Rückmeldung gebeten, was mit der Einfriedung und dem Tor des Anwesens passieren wird.

Abschließend bittet der Bezirksausschuss die LBK um Organisation eines Besichtigungstermins zusammen mit Vertretern des Bauherrn, der Unteren Denkmalschutzbehörde, der Lokalbaukommission und des Bezirksausschusses.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

6. Bauvorhaben Danklstr. 7 Planungsreferat **U**  
**Kenntnisnahme**
7. Bauvorhaben Ammerseedampfer Lagerhausstraße Planungsreferat **U**  
 Die Projektleitung von MVG-Rad wird gebeten zu prüfen, ob im Umfeld der MS-Utting, entlang der Zufahrt zur Großmarkthalle in der auch die baurechtlich auszuweisenden Stellplätze beheimatet werden, auch eine MVG-Rad-Abstellanlage realisiert werden kann.  
 Darüber hinaus spricht sich der Sendlinger Bezirksausschuss dafür aus, alle baurechtlich erforderlichen Fahrradstellplätze auch tatsächlich umzusetzen.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2091 Planungsreferat **A**  
 Plinganserstraße (westlich), Dudenstraße (nördlich),  
 Friedhof Sendling (östlich); (Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 283)  
 Der Sendlinger Bezirksausschuss schließt sich folgender, einer Vorlage der derzeitigen Mietergemeinschaft entstammenden Stellungnahme an:  
 Zu 2.2.2 Schule  
 Die Grundschule an der Plinganserstr. 28 kann eine Aufnahme weiterer Grundschulkinder derzeit nicht gewährleisten. Eine notwendige Erweiterung soll bis 2021 fertiggestellt werden und soll die Unterbringung der Grundschulkinder sichern.  
 In der Prognose der Landeshauptstadt München (Entwicklung der Schülerzahlen Stand September 2017) ist das Baugebiet Plinganser Höfe jedoch noch gar nicht erfasst.  
 Eine Sicherung der Grundschulplätze ist u.E. damit eben nicht gegeben.
- Zu 2.2.2 Einkaufsmöglichkeiten und gastronomische Angebote  
 Am Harras befinden sich zwar viele Bäcker und Apotheken, für Einkäufe des täglichen Bedarfs gibt es jedoch nur den EDEKA, der bereits jetzt preispolitisch eine Monopolstellung einnimmt und zu Stoßzeiten völlig überlastet ist.  
 Die gastronomischen Angebote sind sehr gering und fast überwiegend nur zu Ladenöffnungszeiten nutzbar. Gastronomie in denen sich Menschen am Abend treffen könnten, gibt es nur sehr wenig.
- Zu 2.2.6 Klima und Lufthygiene  
 Hier wird festgehalten, dass das Vorhabengebiet stadtklimatisch sehr belastet ist und nur durch seine Lage zwischen Sendlinger Friedhof und der Isarhangkante und dem damit verbundenen Luftaustausch profitiert.
- Wie bereits mehrfach vorgebracht, wird dieser Luftaustausch aber durch die hohe Bebauung (Hochhaus 9 Geschosse und geplante Neubau entlang der Plinganser/Dudenstraße mit 6 Geschossen) im Innenbereich völlig unterbunden.  
 Gerade für die Bestandsgebäude im Innenbereich (Plinganserstr. 56 - 60) wird dies gravierende klimatische Auswirkungen haben. Die Ergebnisse aus dem Gutachten dazu werden hier verschwiegen.
- Im gesamten Entwurf wird hier nur von gutem Schutz vor Verkehrslärm gesprochen. Eine Belastung durch vermehrten Hitzestau wird verschwiegen. Das Ergebnis des klimaökologischen Gutachtens vom September 2017 hierzu wird nicht benannt.
- Zu 2.2.6 Erholungsfunktion  
 Sendling ist in weiten Teilen mit öffentlichen Grünflächen unterversorgt.  
 In den letzten Jahren wurden hier viele neue Wohngebiete (z.B. Bereich Zechstr. / Obersendling - Siemensgelände usw.) geschaffen, deren Bewohner auch die öffentlichen Grünflächen Neuhofener Anlagen und Isarauen (insbesondere Flaucher) zu Erholungszwecken nutzen.

Es müssen sich immer mehr Menschen die wenigen Erholungsflächen teilen. Ein Ausbau oder Aufwertung der Spielplätze ändert dies nicht.

Bereits jetzt gibt es doch im Sommer das Problem, dass die Grünanlagen, insbesondere die Isarauen zur Partylokation verkommen mit gravierenden Auswirkungen für Mensch, Tier und Vegetation.

Zu 2.2.7 Altlasten (Seite 13)

Orientierende Bausubstanz- und Gebäudeschadstofferkundungen zeigen, dass schadstoffhaltige Baustoffe verwendet wurden. Welche schadstoffhaltigen Baustoffe verwendet wurden, wird verschwiegen.

Im Rahmen des geplanten Rückbaus sollen die schadstoffhaltigen Baustoffe nach abfallrechtlichen Bestimmungen entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Was ist aber mit den gesundheitsrechtlichen Bestimmungen. Wie werden die Bestandsbewohner und natürlich auch die ausführenden Arbeiter vor möglichen Schadstoffen - vermutlich Asbest – geschützt?

Zu 3 Planungsziele

Ausreichende Flächenversorgung für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner.

Es wird an keiner Stelle des Entwurfs erwähnt, wieviele Quadratmeter Freifläche pro Bewohner vorhanden sein werden. Im ursprünglichen Entwurf waren 15 m<sup>2</sup> je Bewohner gefordert.

Der Bezirksausschuss bittet daher um Übermittlung genauer Zahlen.

Nachdem es sich um verschiedene Flurnummern handelt, die auch einzeln veräußerbar sind, wäre ggf. hier auch noch eine Differenzierung nach einzelnen Flurnummern sinnvoll. Insbesondere die Teilfläche A (Neubau Gebäude 4 mit Kita) hat nur geringe Freiflächen für Bewohner .

Zu 4. freiraumplanerisches Konzept- Seite 17

Im Teilbereich B (also nicht am Friedhof sondern im gegenüberliegenden Bereich zwischen Plinganser- und Karwendelstraße) soll sich die Außenspielfläche der Kita mit 740 m<sup>2</sup> befinden. In welchem genauen Bereich wird hier nicht genannt.

Die Kindergartengruppen müssen also jedes mal die Karwendelstraße überqueren um zu den Freiflächen zu kommen.

Zu 5.8 Kfz-Stellplätze, Gemeinschaftstiefgarage, Zu- und Ausfahrt

- Mobilitätskonzept – Leihradsystem

es gibt bereits am Harras im Bereich Post das Angebot von 2 verschiedenen Leihrädern.

- keine Stellplätze für den Hol- und Bringverkehr der Kinder der Kita

Die Karwendelstraße ist eine enge, als Fahrradstraße ausgewiesene fast nur einspurige Straße. Wenn man hier nicht im Vorfeld bereits entsprechende Parkbuchten und Wendemöglichkeiten für den Hol- und Bringverkehr einplant, wird es mit Sicherheit zu chaotischen und gefährlichen Verhältnissen führen.

Da es sich auch um eine Schulwegverbindung handelt, sollte hier unbedingt im Vorfeld bereits eine Gefährdung vermieden werden ( wie auch Tiefgaragenausfahrt)

- Abluftkamin der Tiefgarage

Der derzeit bestehende Abluftkamin soll auf 19 m erhöht werden, um die Abluft in den freien Windstrom zu führen. Das Bestandsgebäude Karwendelstr. 11-17a hat eine WH von 30 m und schirmt somit den freien Windstrom von West nach Ost in dieser Höhe ab.

Der freie Windstrom von Ost nach West in 19 m Höhe führt dazu, dass die Abluft auf die Balkone oder in die Wohnungen der Bestandsgebäude Karwendelstr. 11 - 17a getragen wird.

An nebligen Tagen wird die Abluft in die Wohnanlage gedrückt werden.



Der Verbleib auf dem Gelände scheint mit der Modulbauten-Planung von Clemens-Bachmann-Architekten möglich - dies allerdings nur unter dem ungeklärten Vorbehalt des Vorrangs von Kraftfahrzeugstellplätzen, vgl. Ziff.5.3.2 und 5.4 der Vorlage.

Der Sendlinger Bezirksausschuss hält dies nicht für ein den HP8-Leuten zumutbares Verfahren. Als Vertreter der Sendlinger Interessen - vgl. § 2 Abs. 1 der BA-Satzung - nehmen wir die Sorgen und Nöte der Handwerker und Künstler in der Hans-Preissinger-Straße 8 ernst und machen deren Bitten und Forderungen in dem angehängten Schreiben vom 6. Januar 2018 auch zum Inhalt dieser BA-Stellungnahme.

Das Verkehrsproblem:

Der Sendlinger Bezirksausschuss sieht sich allerdings nicht im Stande, das Projekt, also den Zwischenumzug des Gasteig für fünf Jahre nach Sendling, zu befürworten, so lange die für Sendling dominierenden Verkehrsprobleme weder dargestellt, noch analysiert sind und keine realistischen Lösungsvorschläge auf dem Tisch sind.

Der Sendlinger Bezirksausschuss wird deshalb seine abschließende Stellungnahme bis zur Vorlage des von der Gasteig-GmbH beauftragten Verkehrsgutachtens und der Lösungsangebote von LBK mit KVR und MVG zurückstellen.

Im Übrigen verbleibt es bei den Stellungnahmen des Sendlinger Bezirksausschusses gem. Beschluss vom 06.11.2017 und vom 06.12.2017 – Anlagen 3 und 12 der Beschlussvorlage.

**Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich** – gegen die Stimmen von Frau Gloger, Frau Dr. Olhausen  
Herrn M. Kaiser und Herrn Lorenz

Herr Lorenz gibt zu Protokoll, dass die Formulierung im Abschnitt „das Verkehrsproblem“ eine grundsätzliche Ablehnung gegenüber dem Projekt beinhaltet, solange die angesprochenen Verkehrsprobleme nicht konkret gelöst wurden. Diese grundsätzliche Ablehnung des Projekts trägt Herr Lorenz nicht mit und verweist auf die großen Fortschritte, die in der Umsetzung des Gasteig-Umzuges nach Sendling in kurzer Zeit erzielt werden konnten.

- |   |                 |          |
|---|-----------------|----------|
| 13. Leerstand Brudermühlstr.<br><b>Kenntnisnahme</b>  | RAW             | <b>U</b> |
| 14. Nutzungsmuster öffentlicher Freiraum<br>Auf Vorschlag von Herrn Lutz sollen der Resi-Huber-Platz und der „REWE-Platz“ sollen zur Untersuchung an das Planungsreferat gemeldet werden.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b> | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 15. Radverkehrsanalgen Plinganserstraße<br>Das Planungsreferat wird um Übermittlung der endgültigen Markierungspläne gebeten.<br><b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 16. Stärkung des Baumschutzes<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 17. MIP Festsetzung großer Siedlungsmaßnahmen<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 18. MIP 2017-2021<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |
| 19. Geförderter Wohnungsbau<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |

20. Alt sein im München <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
21. Parkraummanagement Sektor V Herr Lutz kündigt in dieser Angelegenheit eine Einladung zum Unterausschuss Verkehr an. Auch das Gebiet rund um das ehemalige Philip-Morris-Gelände soll hinsichtlich der Eignung für Parkraummanagement geprüft werden. <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
 <b>10. Baureferat</b>		
1. Neugestaltung des Resi-Huber-Platzes; Organisation der Anlieferung zu den Gewerbeeinheiten Herr Dill berichtet, dass Frau Stadtbaurätin Prof. Dr. (I) Merk im Rahmen der Eröffnungsfeier des Studentenwohnheims eine Umgestaltung und Aufwertung des Resi-Huber-Platzes zugesagt hat. Daher soll ein entsprechender Antrag an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gestellt werden. <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	Baureferat	<b>U</b>
2. Straßenreinigung im Bereich Neuhauser Weg / Spitzwegstraße Die Antragstellerin wird über das Ergebnis informiert. <b>Kenntnisnahme</b>	Baureferat	<b>U</b>
3. Instandsetzung des Flaucherstegs; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04111 <b>Kenntnisnahme</b>	Baureferat	<b>U</b>
4. (U) Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmen für eine saubere Isar; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen bis 2020 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08833 <b>Kenntnisnahme</b>	Baureferat	<b>U</b>
5. (U) Surfbare Flusswellen im Stadtgebiet Neue surfbare Flusswellen im Stadtgebiet I – hier Marienklause Antrag Nr. 14-20 / A 02279 vom 05.07.2016 Neue surfbare Flusswellen im Stadtgebiet II – hier Eisbach und insbesondere die Eisbachmündung in die Isar Antrag Nr. 14-20 / A 02277 vom 05.07.2016 Neue surfbare Flusswellen im Stadtgebiet III – hier Flauchersteg Antrag Nr. 14-20 / A 02280 vom 05.07.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09543 <b>Kenntnisnahme</b>	Baureferat	<b>U</b>
6. Projektplanung Schöttlstraße – Begrünung zwischen Leipart- und Fallstr. Projekt-Nr. 100869 <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	Baureferat	<b>E</b>
7. Erinnerungsverfahren Harras-Radlkofer Der vorgesehenen Straßensanierung wird zugestimmt. Darüber hinaus bittet der Sendlinger Bezirksausschuss in diesem Zuge auf dem überbreiten Gehweg vor dem Clearinghaus in der Plinganserstraße einige Baumscheiben einzurichten, um den Straßenabschnitt aufzuwerten.	Baureferat	<b>U</b>

Nach den Information des Bezirksausschusses soll unmittelbar nach der Straßensanierung die Abmarkierung der Radwege erfolgen. Sobald die konkreten Markierungspläne vorliegen, bittet der Sendlinger Bezirksausschuss um Einsicht in die Pläne.

**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**

<b>8. Tiefbauprojekt Schöttlstraße</b>	<b>Baureferat</b>	<b>E</b>
<b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>		
<b>11. Baum- und Umweltschutz</b>		
1. Baumfällung Meindlstr. 18 - 18c Vertagung in den Unterausschuss Baum und Umweltschutz mit Beschlussbevollmächtigung. <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	Planungsreferat	<b>A</b>
2. Baumfällung Lindwurmstraße 201 Vertagung in den Unterausschuss Baum und Umweltschutz mit Beschlussbevollmächtigung. <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	Planungsreferat	<b>A</b>
3. Baumfällung Karwendelstr. 4 - 12, 13 - 17a / Plinganserstr. 50 - 62a Vertagung in den Unterausschuss Baum und Umweltschutz mit Beschlussbevollmächtigung. <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	Planungsreferat	<b>A</b>
4. Baumfällung Baumgartnerstraße bei der Bahn-Unterführung <b>Kenntnisnahme</b>	SWM	<b>U</b>
5. Baumfällung Brudermühlstraße 44 - 46b <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
6. Baumfällung Thalkirchner Str. 276 <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
7. Fällung einer Kastanie im Wirtsgarten der Gaststätte Tannengarten, Pfeuferstraße 32; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04021 Der Sendlinger Bezirksausschuss bittet angesichts des sehr wertvollen Baumbestands auf dem Anwesen darum, bei zwingend erforderlichen Fällungen zumindest jeweils eine qualitativ hochwertige Ersatzpflanzung zu fordern, um zumindest zahlenmäßig den Baumbestand auf dem Areal und in Sendling zu erhalten. <b>Beschluss: Zustimmung, einstimmig</b>	Planungsreferat	<b>U</b>
8. Fällung von Gefahrenbäumen auf dem Gelände der Großmarkthalle und im Flaucher <b>Kenntnisnahme</b>	Baureferat	<b>U</b>
9. Baumfällungen Grundschule / Mittelschule Implersstraße 35 <b>Kenntnisnahme</b>	Baureferat	<b>U</b>
10. Baumfällung Schanzenbachstraße 5-13 <b>Kenntnisnahme</b>	Planungsreferat	<b>U</b>

## 12. Anträge

1. Einführung eines Kinder- & Jugendbudget in Sendling  
- Antrag bereits unter TOP 8.1 behandelt -

## 13. Bürgerversammlungsempfehlungen

1. Barrierefreiheit der U-Bahnhöfe – Bericht über das Pilotprojekt der SWM RAW **A**  
Barrierefreier Zugang zum S-Bahnhof Harras; Empfehlung Nr. 1179 vom 18.10.2016  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04799  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2091; Planungsreferat **U**  
Freiflächen, Infrastrukturmaßnahmen und klimatische Verhältnisse  
(Luftaustausch) BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01764 – Fristverlängerung  
**Kenntnisnahme**
3. Schaffung von Wohnraum auf dem Areal der Großmarkthalle Planungsreferat **U**  
BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00467  
**Kenntnisnahme**

## 14. Verschiedenes

1. Containerstandort Margaretenplatz / Plinganserstraße Kommunalreferat **A**  
Folgende Stellungnahme wird beschlossen:  
Trotz des dringend benötigten Entlastungsstandortes muss der vorgeschlagene Standort aus folgenden Gründen abgelehnt werden:  
- Verlust von in diesem Bereich ohnehin sehr knapper Parkplätze.  
- Beeinträchtigung der Wirkung denkmalgeschützter Häuser im unmittelbaren Umfeld.  
- Vollsperrung der Margaretenstraße durch den EntsorgungslKW in der Zeit der Entleerung der Container.  
Unter den gegebenen Umständen spricht sich der Sendlinger Bezirksausschuss daher für einen Umbau des bestehenden Containerstandortes in eine Unterflurcontaineranlage und erinnern diesbezüglich an die noch ausstehende Beantwortung unseres Antrags Nr. 2713 vom 01.08.16.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
2. Sanierung der WC-Anlage Am Harras LHM Service GmbH **U**  
Der Sendlinger Bezirksausschuss bestätigt die Aussage, dass im Zeitraum des Christkindlmarktes Am Harras eine extrem hohe Nutzung der Dixi-Toiletten gegeben war. Jedoch war auch in den Wochen danach festzustellen, dass die Toiletten häufig aufgrund ihres Zustandes nicht benutzbar waren.  
Der BA6 fordert die LHM Service GmbH daher nochmals dringend auf, die Toiletten von Montag bis einschließlich Samstag täglich zu reinigen. Gerne ist der Sendlinger Bezirksausschuss auch bereit, sich mit der LHM Service GmbH zu einer Ortsbesichtigung zu treffen.  
**Beschluss: Zustimmung, einstimmig**
3. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021; Kommunalreferat **U**  
Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates; Programmwurf  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10303  
**Kenntnisnahme**

- |   |                 |          |
|---|-----------------|----------|
| 4. (U) Markthallen München (MHM); Bildung eines politischen Gremiums<br>„Lenkungskreis Großmarkthalle München“<br>Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10240<br><b>Kenntnisnahme</b> | Kommunalreferat | <b>U</b> |
| 5. Mitteilung über Grundstücksgeschäft<br><b>Kenntnisnahme</b>  | Kommunalreferat | <b>U</b> |

**15. Nichtöffentliche Angelegenheiten**

- |   |                 |          |
|---|-----------------|----------|
| 1. (U) „Dialog-Displays“ in München Ergebnis Wirtschaftlichkeitsunter-<br>suchung und Finanzierung zweijähriger Versuch<br><b>Kenntnisnahme</b> | KVR             | <b>U</b> |
| 2. WEB-Listen<br><b>Kenntnisnahme</b>   | Planungsreferat | <b>U</b> |

Sitzungsleiter

Protokollführer

**gez.**

**gez.**

Markus S. Lutz  
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler  
BA-Geschäftsstelle Süd

**Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2018**

<b>08.01.2018</b>	<b>05.02.2018</b>	<b>05.03.2018</b>	<b>26.03.2018</b>
<b>07.05.2018</b>	<b>04.06.2018</b>	<b>02.07.2018</b>	<b>06.08.2018</b>
<b>03.09.2018</b>	<b>01.10.2018</b>	<b>05.11.2018</b>	<b>03.12.2018</b>

Die **Bürgerversammlung** findet am 25.10.2018 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißacher Straße** statt